



Sammlung Theaterzettel

Der Küster von St. Paul

Bouchardy, Joseph

1839-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 29. — Sonntag, den 1^{ten} December, 1839.

Z u m e r s t e n M a l e :

Der Küster von St. Paul.

Drama in 4 Aufzügen und einem Vorspiel: Der Geleitsbrief.
Nach dem Französischen des Bouchardy, von Dr. J. N. Schuster.

Der Geleitsbrief.

Lord Richmond, ehemaliger Minister

Carls I.

Clary, seine Tochter

John, ein Jäger

William Smith

Sarah, seine Frau

Norik, ein Maulthiertreiber

Herr Brandt.

Mlle. Kinkel.

Herr Braunhofer.

Herr Zerrmann.

Mlle. Heusser.

Herr Grua.

Ort der Handlung: Schottland.

Der Küster von St. Paul.

(19 Jahre später.)

Carl der II., König von England

Lord Bedford, Gouverneur des Tower

(William Smith im Vorspiel)

Lady Bedford (Clary im Vorspiel)

Lord Henry Bedford, deren Sohn

Lublow, Bedford's Freund

Lord Weston, Kammerherr

Lord Broghill, Leibarzt des Königs

Der Küster von St. Paul (John im
Vorspiel)

Mary, seine Adoptivtochter

Albinus, ein deutscher Arzt

Richard, Diener des Lord Bedford

Samuel, Kerkermeister

Zwei Aerzte.

Herr Bauer.

Herr Zerrmann.

Mlle. Kinkel.

Herr Richter d. j.

Herr Ritter.

Herr Leser.

Herr Hausmann.

Herr Braunhofer.

Mlle. Lay.

Herr Greenberg.

Herr Krastel.

Herr Janson.

Herren und Damen vom Hofe. Leibwache des Königs.

Die Handlung spielt zu London im Jahre 1665.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Montag, den 2. December: (Mit aufgehobenem Abonnement.)

„Iphigenia in Tauris“, große Oper in 3 Abtheilungen,
von Gluck. (Letzte Gastrolle.) Iphigenia, Mad. Stöckl:
(Clara) Heinesfetter.